Monatsbericht März 2025

Die von Trump verhängten Zölle sorgen für Unsicherheit an den Aktienmärkten. Anleger trennen sich teilweise von Aktien und suchen nach vermeintlich sicheren Anlagen wie Gold oder Staatsanleihen. Trotz der aktuell hohen Volatilität sollte aber Ruhe bewahrt bleiben, auch wenn in den USA durch die Maßnahmen eine Rezession droht. Die positive Stimmung und der Hype um die Trump Wahl haben sich drastisch innerhalt kürzester Zeit gedreht. Das Vertrauen der US-Unternehmen kann durch die politischen Ankündigungen erschüttert werden. Möglicherweise eine Chance für ein vereintes Europa auf eine Veränderung der Verteilung innerhalb der Weltwirtschaft.

Die Inflationsrate in der Eurozone sank im März nach vorläufigen Schätzungen auf 2,2% nach 2,4%, in Deutschland lag sie ebenfalls bei 2,2% nach 2,3%. Während sich die Energiepreis weiter verbilligten, stiegen die Preise für Nahrungsmittel und insbesondere Dienstleistungen deutlich höher. Von der nächsten Sitzung der der EZB erwarten die Märkte keine Zinsänderung.

Der Constantia Multi Invest 92 beendete den Februar mit einem Minus von 5,09%. Im aktuellen Kalenderjahr liegt das Ergebnis bei minus 4,54%. Über 1 Jahr erreichte der Fonds eine Performance von 1,03% bei einer Volatilität von 11,72%, über drei Jahre 2,09%, 0,69% p. a. bei einer Volatilität von 11,86%, über 5 Jahre 53,81%, 8,99% p. a. bei einer Volatilität von 12,58% und über 10 Jahre 55,70%, 4,53% p. a. bei einer Volatilität von 13,04%.

Aufgrund der unsicheren Erwartungen in den USA wurde die US Position im Fonds um rund 6% reduziert und eine erste kleinere Position in China ins Portfolio genommen. Der Europa Anteil wurde etwas erhöht.

Mit einem Kurs von 1,0817 nach 1,0374 fiel der US $ auf den tiefsten Stand sein November 2024.